



21. Dezember 2017

## Volkswagen Sachsen senkt ökologischen Fußabdruck durch Naturstrom® aus Wasserkraft

- Werke Dresden, Zwickau, Chemnitz beziehen elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen
- Ökologische Optimierung von Standorten bis hin zur komplett CO<sub>2</sub>-freien Produktion von e-Fahrzeugen
- Kooperationen mit Verbund AG und South Pole Group

Wolfsburg – Die Marke Volkswagen erhöht den Einsatz von erneuerbarer Energie in der Fertigung, um ihren ökologischen Fußabdruck weiter zu verkleinern. Die drei Produktionsstandorte der Volkswagen Sachsen GmbH werden seit diesem Jahr von der VW Kraftwerk GmbH mit Volkswagen Naturstrom® aus 100 Prozent regenerativer Erzeugung beliefert. Die Maßnahme trägt dazu bei, das Ziel des Volkswagen Umweltprogramms Think Blue. Factory. zu erreichen, bis 2025 jedes Fahrzeug und Komponententeil 45 Prozent umweltfreundlicher herzustellen als im Basisjahr 2010.



Verbund AG Wasserkraftwerk Malta in Kärnten



Die Gläserne Manufaktur am Standort Dresden

Volkswagen Naturstrom® ist TÜV-zertifizierter Ökostrom, der aus Wasserkraftwerken des Wiener Energieversorgers Verbund AG in Deutschland, Frankreich, Schweiz und Österreich stammt. Der Herkunftsnachweis ist im Register des Umweltbundesamtes eingetragen. Verbund kooperiert seit 2011 mit VW Kraftwerk, die Zusammenarbeit wurde im laufenden Jahr bis 2025 verlängert.

Der Standort Dresden baut den e-Golf<sup>1</sup> von 2018 an vollständig klimaneutral. Die Stromversorgung ist durch Naturstrom® bereits CO<sub>2</sub>-frei, was 3.600 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einspart. Zusätzlich wird auch die Wärmeversorgung CO<sub>2</sub>-frei gestellt. Dazu kooperiert VW Kraftwerk über

### Pressekontakt

**Volkswagen Kommunikation**  
Dr. Stefan Ernst  
Sprecher Corporate Responsibility  
Tel: +49 (0) 5361 9-86267  
stefan.ernst1.ernst@volkswagen.de

**Volkswagen Sachsen**  
Dr. Gunter Sandmann  
Leiter Kommunikation  
Tel: +49 (0) 375 552820  
gunter.sandmann@volkswagen.de

**Gläserne Manufaktur**  
Dr. Carsten Krebs  
Leiter Kommunikation  
Tel.: +49 (0) 351 420-4245  
carsten.krebs1@volkswagen.de



Mehr unter  
[volkswagen-media-services.com](http://volkswagen-media-services.com)



einen Zeitraum von drei Jahren mit der South Pole Group (SPG), dem weltgrößten Entwickler von Klimaschutzprojekten: Die rund 400 Tonnen des Treibhausgases CO<sub>2</sub>, die sonst jährlich bei der Wärmeerzeugung aus fossilen Brennstoffen anfallen, werden durch CO<sub>2</sub>-Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen.

Dafür kauft VW Kraftwerk Klimazertifikate nach Gold Standard<sup>®</sup>, die durch CO<sub>2</sub>-Gutschriften („carbon credits“) geförderter Nachhaltigkeitsprojekte von SPG entstehen – im Fall von Dresden durch Klimaprojekte in China und ein Aufforstungsprojekt in Brasilien.

Im Motorenwerk Chemnitz wurde der Einsatz elektrischer Energie komplett auf Volkswagen Naturstrom<sup>®</sup> umgestellt und damit eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 32.000 Tonnen im Jahr erreicht. Im fahrzeugbauenden Werk Zwickau, wo Golf, Golf Variant, Passat Variant sowie Karosserien für Bentley und Lamborghini hergestellt werden, wird ungefähr die Hälfte des Stromverbrauchs weiter durch ein eigenes Blockheizkraftwerk mit hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung abgedeckt. Die andere Hälfte wird jetzt durch Volkswagen Naturstrom<sup>®</sup> aus Wasserkraft gedeckt. Dadurch werden bis zu 44.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr weniger emittiert.

Liendel Chang, Leiter Umwelt Produktion: „Allein die Marke Volkswagen hat damit elf Standorte, die CO<sub>2</sub>-freien Strom aus erneuerbaren Quellen beziehen.“ Dabei handele es sich neben Dresden, Chemnitz und Zwickau um die Werke Anchieta, Taubaté, Curitiba, São Carlos in Brasilien, Bratislava und Martin in der Slowakei, Pamplona in Spanien und Polkowice in Polen. Chang: „Wir setzen zur Erfüllung unserer Think Blue. Factory.-Ziele unter anderem auf die Steigerung der Energieeffizienz und auf Strom aus regenerativen Quellen. Rund ein Drittel der im Konzern weltweit verbrauchten elektrischen Energie stammt inzwischen aus regenerativen Quellen.“

*<sup>1</sup>e-Golf (100 kW/136 PS) Stromverbrauch in kWh/100km: 12,7 (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 0 (kombiniert), Effizienzklasse: A+.*

---

#### **Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.**

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2016 hat Volkswagen rund 5,99 Millionen Fahrzeuge gefertigt, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 196.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.

---